



Jahresinhaltsverzeichnis
Jahrgang 4 (2011)

Gesamtinhaltsverzeichnis Jahrgang 4 (2011)

	Heft	Seite
EDITORIAL		
<i>Steffen Dietzsch/Volker Wahl</i>	1	3–5
<i>Volker Wahl</i>	2	93–94
<i>Volker Wahl</i>	3	171–172
<i>Volker Wahl</i>	4	239–240
 AUFSÄTZE UND MISZELLEN		
La Gaya Dementia. Nietzsche als Patient <i>Oliver Gero Bosch/Friedrike X. E. Höfer</i>	1	6–17
Nietzsche im Lichte der psychiatrischen Pathographie. Eine historische Skizze <i>Matthias Bormuth</i>	1	18–30
Der übermenschliche Patient. Nietzsches Behandlung in der Jenaer Psychiatrie <i>Igor Nenadić</i>	1	31–45
Friedrich Schiller als Trennungsgrund? Ehekonflikt und Ehescheidung bei Caroline von Wolzogen und Charlotte von Kalb. <i>Alexandra Willkommen</i>	2	93–114
„... so ist mein Leben jetzt zwischen vornehmen thun und häuslichen getheilt ...“. Das Leben der Verlegergattin Caroline Bertuch (1751–1810) in Weimar <i>Jessica Aniol</i>	2	115–127
Ludwig Feuerbach: War er ein Jenenser? Ein Fürstenspross als Patronats-herr der Freidenker <i>Dietrich Grille</i>	2	128–135
Das historische Schießhaus in Weimar. Ein bedeutendes Zeugnis zur Stadt-kultur um 1800 <i>Jürgen Beyer</i>	3	173–197
„... jeden Donnerstag, abends 6 Uhr“. Goethes „Hauskapelle“ und „Musicalische Unterhaltungen“ <i>Gabriele Busch-Salmen</i>	3	198–209
Weimar unterirdisch. Der Schützengraben und der Lottenbach als histori-sche Stadtgewässer <i>Axel Stefek</i>	4	241–261
Ein niederländischer Stammbucheintrag von Johann Wilhelm Neumair von Rams-la aus Weimar für Bernardus Paludanus in Enkhuizen von 1597 <i>Frank Boblenz</i>	4	262–285

	Heft	Seite
Die Großherzogliche Bibliothek in Weimar zwischen 1893 und 1915 unter der Leitung Paul von Bojanowskis <i>Roland Bärwinkel</i>	4	286–304
 EDITION UND DOKUMENTATION		
Eine vergessene Kontroverse um Nietzsches Krankheit <i>Steffen Dietzsch/Leila Kais</i>	1	46–56
Nietzsches Jenaer Krankenakte auf Wanderschaft. Überlieferung, Benutzung und Verbleib <i>Volker Wahl Margit Hartleb</i>	1	57–87
Ein Denkmal moderner Kunst für die im Krieg 1914 bis 1918 gefallenen Studenten der Universität Jena. Ernst Ludwig Kirchner, Hans Walther und das Ende einer schönen Idee <i>Volker Wahl</i>	2	136–155
Aus den Memoiren von Ernst Christian Wilhelm Ackermann (1761–1835). Über literarische und theatralische Erlebnisse in der Jugendzeit um 1770 in Weimar <i>Volker Wahl</i>	3	210–214
„... es haben so Philosophie, Kunst und Architektur sich zu wundervoller Einheit im Universitätsbau verschlungen“. Ein Vortrag von Eberhard Grisebach zur künstlerischen Würdigung des Jenaer Universitätsgebäudes aus dem Jahr 1909 <i>Lucius Grisebach/Volker Wahl</i>	3	215–233
Weimarer Kontaktpersonen von Thomas Mann (I) „... eine lebendige, warmherzige, rednerisch und organisatorisch erfolgreiche Kraft“. Der Publizist Hans Gustav Erdmannsdörffer <i>Volker Wahl</i>	4	305–332
 „DAS REDENDE BLATT“		
Folge 9: Eine Weimarer Hochzeitszeitung von 1801 aus dem Verlagshaus Bertuch <i>Andreas Christoph</i>	2	157–166